

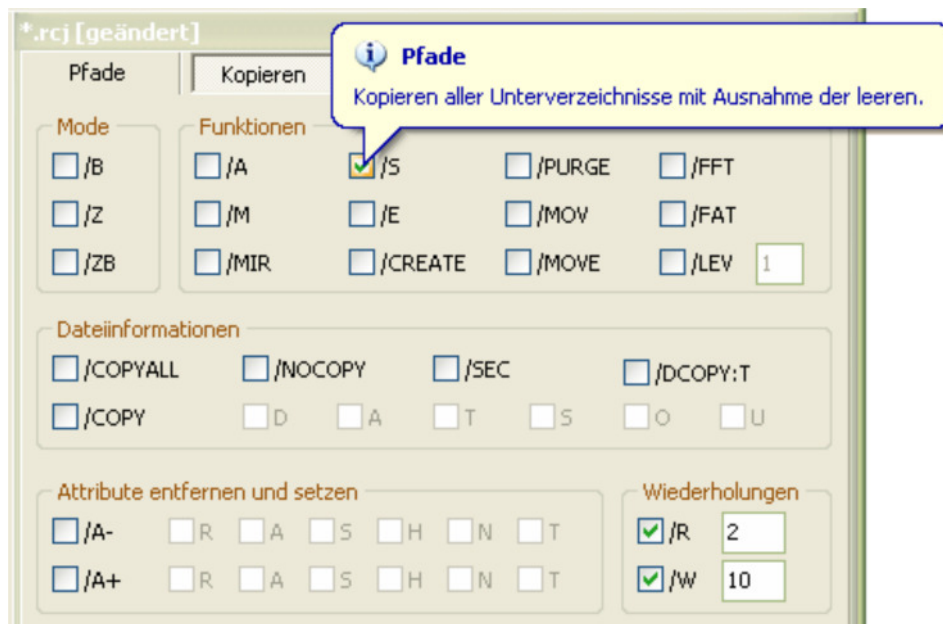


## Einfaches Jobbeispiel

An dieser Stelle ein einfaches Anwendungsbeispiel: Backup der Fotos von einer Digitalkamera.



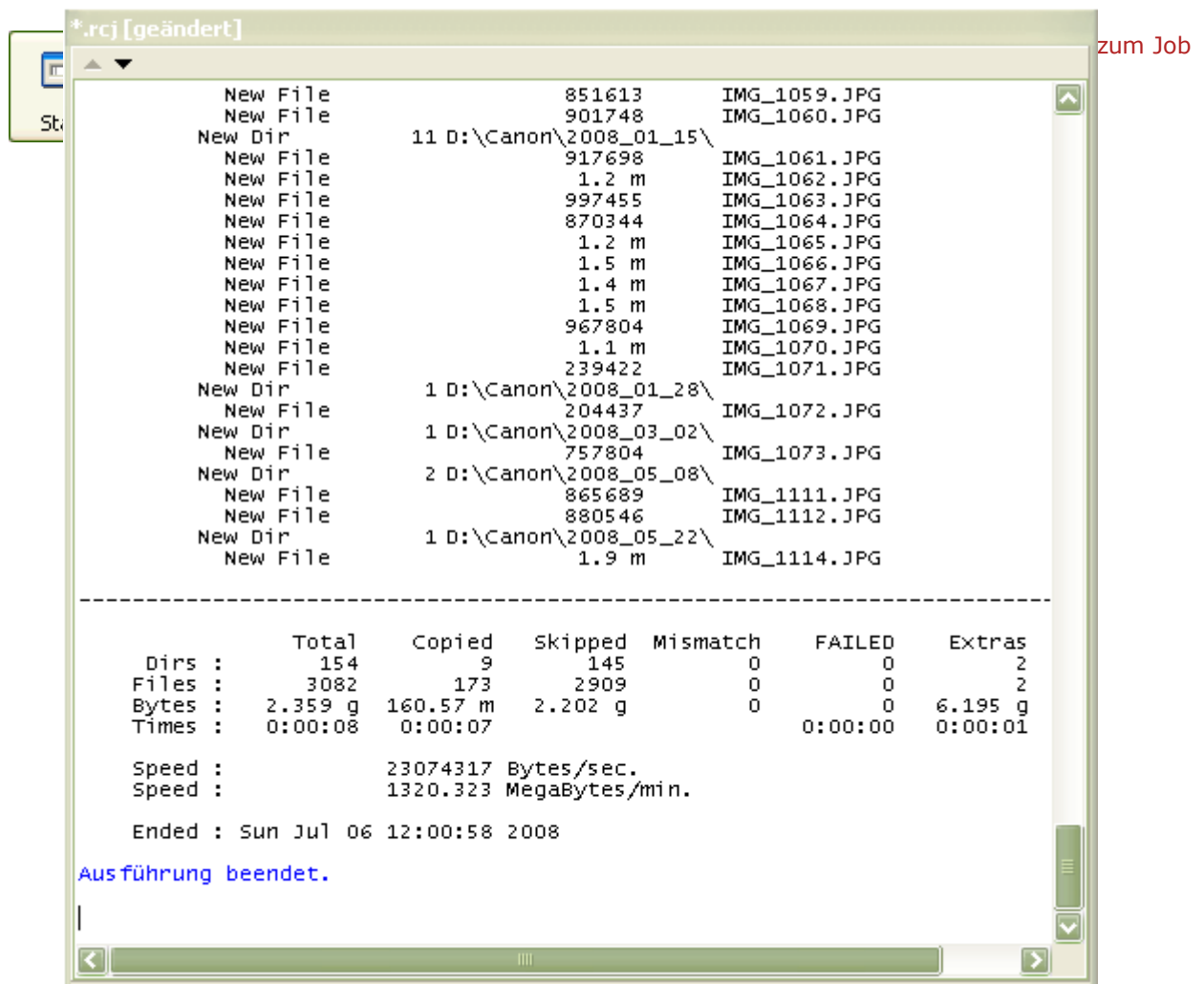
Als erstes werden im Tab "Pfade" die Quelle - das Verzeichnisse mit den zu sichernden Fotos - und das Ziel - das Verzeichnis, in welches gesichert werden soll - ausgewählt.



Da nicht nur die Dateien, welche direkt im Quellverzeichnis liegen, kopiert werden sollen, wird das Tab "Kopieren" mit den Kopieroptionen aufgeschlagen. Hier wird der Schalter /S ausgewählt, um alle Unterverzeichnisse mit Ausnahme der leeren zu kopieren. Wichtig ist, dass die beiden Optionen unter 'Wiederholungen' aktiviert sind. Sonst könnte der Job beim Auftreten von Lesefehlern sehr lange dauern.





Weil die Fotosammlung viele, aber nicht allzu große Dateien beinhaltet, kann man im Tab "Log, Fehler" die Fortschrittsanzeige abstellen. Lässt man sie eingeschaltet, wird im Log in regelmäßigen Zeitabständen angegeben, wieviel Prozent der aktuellen Datei bereits kopiert wurden.



Für eine spätere Wiederholung des Backups kann man den Job speichern. Will man die GUI verwenden, reicht die Speicherung als Job. Soll der Job ohne GUI ausgeführt werden, bietet sich das Speichern als Batch-Datei an. Dabei wird eine Jobdatei und eine Batchdatei, welche Robocopy mit der Jobdatei aufruft, gespeichert. Optional kann man


die Robocopy.exe gleich mit kopieren.


Dateiname:  

Dateityp:  




Robocopy mitspeichern.

Name ▲	Größe	Typ
 Canon.rcj	1 KB	RCJ-Datei

Dateiname:  

Dateityp:  

Robocopy mitspeichern.

Name ▲	Größe	Typ
 Canon.bat	1 KB	Stapelverarbeitung
 Canon.bat.rcj	1 KB	RCJ-Datei
 robocopy.exe	208 KB	Anwendung